

**Lagebericht zum 31.12.2022**  
**der**  
**UnternehmerTUM GmbH, Garching**

**1. Grundlagen des Unternehmens**

**1.1. Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die UnternehmerTUM GmbH, Garching (kurz: Gesellschaft) ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck der UnternehmerTUM GmbH ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft fördert die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet unternehmerischen Denkens und Handelns.

**1.2. Geschäftstätigkeit des Unternehmens**

Die UnternehmerTUM begeistert und befähigt Studenten, Wissenschaftler und Professionals durch exzellente praxisnahe Qualifizierung zu unternehmerischem Denken und Handeln. Dabei fördert sie Eigeninitiative, Kreativität, Mut und Verantwortungsbewusstsein und verbindet die Qualifizierung mit der Initiierung von Innovations- und Gründungsprojekten. Die UnternehmerTUM unterstützt bei der Identifizierung und Evaluierung von vielversprechenden Technologien in Wissenschaft und Industrie.

Gegründet 2002 als An-Institut der TU München ist die UnternehmerTUM heute das größte universitäre Zentrum für Innovation und Gründung in Europa mit jährlich über 5.000 Teilnehmern in Seminaren, Vorlesungen und Programmen und hilft so bei der Initiierung von mehr als 50 wachstumsstarken Start-ups pro Jahr. Die Gesellschaft identifiziert aktiv innovative Technologien durch die systematische Vernetzung von Talenten, Technologien, Kapital und Kunden. UnternehmerTUM nimmt damit eine führende Rolle in Europa ein und leistet einen aktiven Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen und stärkt die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Die UnternehmerTUM plant ihre Seminare, Programme und Vorlesungen kontinuierlich weiter auszubauen.

Die Gesellschaft ist in folgende Abteilungen untergliedert: Communication & Development, Digital Hub Mobility, Digital Product School, Entrepreneurial Network, Entrepreneurship & Tech Education, Events, Marketing & DPM, XPRENEURS, Digital, Student Innovation Projects, UTUM Trainings und Central Office. Hinzugekommen ist die Abteilung Circular Republic.

Mit Vorlesungen, Seminaren, Workshops und Trainings erreicht der Bereich Entrepreneurship Education jedes Jahr bis zu 3.000 Studierende und Wissenschaftler. Für die unternehmerische Qualifizierung von Studierenden wurde unter anderem das Qualifizierungsprogramm „Manage & More“ aufgesetzt und die Vorlesungsreihe „Innovative Unternehmer“ etabliert, mit „TechTalents“ ein Programm zur Förderung technologiebegeisterter Talente eingerichtet sowie Businessplan-Seminare und der „Executive MBA in Innovation & Business Creation“ ins Leben gerufen. Das Ziel: Menschen für Unternehmertum zu begeistern und sie ermutigen, Chancen zu ergreifen.

Die Abteilung Entrepreneurial Network legt die Basis für die erfolgreiche Initiierung von Gründungen und festigt das Netzwerk aus Wissenschaftlern, unternehmerischen Talenten, Gründern und Experten. Im Mittelpunkt stehen das Matching von Ideen und Talenten und die Förderung des Technologietransfers. Dafür sucht der Bereich aktiv erfolgversprechende Forschungsansätze, hilft in Workshops und Veranstaltungen bei der Evaluierung des Marktpotenzials und vermittelt unternehmerisches Know-How.

Das Inkubator-Programm XPRENEURS unterstützt Start-ups in der frühen Phase ihrer Gründung bis hin zum erfolgreichen Markteintritt. In einem 3-Monatszeitraum nehmen Teams an Workshops und Seminarveranstaltungen teil und werden durch einen individuellen Mentor begleitet, welcher fachliches Know-How einbringt und unter anderem auch bei der Vernetzung u.a. auch mit potenziellen Investoren hilft. Das Programm schließt mit einem Demo-Day ab, an welchem die Teilnehmer ihr Produkt bzw. Geschäftsmodell potenziellen Kunden präsentieren.

Der Digital Hub Mobility ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und der Bitkom. Ziel ist der Aufbau eines weltweit führenden Experimentier- und Testumfeldes für urbane Mobilitätskonzepte, die gemeinsame Entwicklung von Rahmenbedingungen für automatisiertes und vernetztes Fahren und die Entwicklung von Services für die vernetzte Mobilität.

Im Rahmen des Digital Hub Mobility bietet zudem die Digital Product School in einem 3-Monatszeitraum hochmotivierten Studenten und Absolventen sowie Mitarbeitern der Kooperationspartner die Möglichkeit, in interdisziplinären Teams digitale Produkte zu entwickeln.

Die im Jahr 2022 neu gegründete Abteilung Circular Republic hat das Ziel, systemverändernde Impulse aus dem Ökosystem der UnternehmerTUM zu geben, und Start-ups dazu zu befähigen, die Kreislaufwirtschaft zu einer skalierbaren und investierbaren Realität zu machen. Zusammen mit einer nachhaltigen Nutzung von Materialien und Ressourcen ist die funktionale Kreislaufwirtschaft einer der Schlüssel zur Lösung der drei existenziellen Krisen Klimawandel, Umweltverschmutzung und Artensterben.

Durch die stetige Weiterentwicklung der bestehenden Programme, sowie dem Aufbau neuer Ausbildungsprogramme und Netzwerkveranstaltungen bietet die UnternehmerTUM das breiteste Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten für Gründungsinteressierte.

Die beschriebene Entwicklung setzt sich im Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen unverändert fort.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland hat sich im Jahr 2022 nach der Corona Pandemie wieder etwas erholt. Trotz des Angriffskrieges in der Ukraine zu Beginn des Jahres und der damit verbundenen Energiekrise stieg das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,9 Prozent im Kalenderjahr 2022. Gestützt wurde das Wachstum durch privaten Konsum. Dieser verzeichnete, auch dank der Entlastungspakete der Bundesregierung, eine Wachstumsrate von 4,6 Prozent und erreichte so fast das Vor-Corona-Niveau aus 2019.<sup>1</sup> In der Industriebranche wurde die Produktion dagegen durch hohe Energiepreise und Materialmangel ausgebremst. Der Dienstleistungsbereich hat durch Nachholeffekte durch den Wegfall vieler Corona-Maßnahmen im Jahr 2022 stark profitiert und konnte um 6,3 Prozent wachsen.<sup>2</sup>

Die Landeshauptstadt München, der Freistaat und die Kammern kümmern sich intensiv um die Infrastruktur, die Start-ups brauchen. Münchens Hochschulen - allen voran die Technische Universität München (TUM) - haben Entrepreneurship in ihren Studiengängen etabliert und begleiten Studierende und Absolventen mit großem Erfolg rund um die Unternehmensgründung.<sup>3</sup>

Trotz des Krieges in der Ukraine, der Inflation und der auslaufenden pandemischen Lage blieben die Arbeitslosenzahlen stabil, die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2022 bei 5,3 Prozent. Das sind 0,4 Prozent weniger als in 2021.<sup>4</sup>

Nachdem Anstieg der Existenzgründungen um 13% im Jahr 2021 sind diese nun im Geschäftsjahr 2022 um 9% auf 550.000 Existenzgründungen gesunken. Hierbei spielt neben der wirtschaftlichen Gesamtsituation in Deutschland auch der Fachkräftemangel eine bedeutende Rolle. Bemerkenswert ist der Anstieg der Gründungen mangels Erwerbsalternativen (sog. Notgründungen) von 15% im Jahr 2021 auf 24% in 2022.<sup>5</sup>

Auch die Zahl der Existenzgründerinnen ging deutlich zurück. Der Anteil von Gründerinnen liegt nun bei 37% (46% in 2021).<sup>6</sup>

Nach dem Rekordjahr 2021 wurden in Münchener Start-Ups insgesamt 2,1 Mrd. Euro (2021: 4,4 Mrd. EUR) investiert. Somit hat sich das Investitionsvolumen mehr als halbiert gegenüber 2021. Das durchschnittliche Investitionsvolum lag im Geschäftsjahr 2022 mit 197 Closings nur noch bei 10,7 Mio. Euro, im Vorjahr waren es noch 236 Closings mit durchschnittlich 18,6 Mio. Euro.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/wirtschaft-robust-2022-2157690>

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/themen/destatis-deutsche-wirtschaft-waechst-2022-um-1-9-prozent-903100>

<sup>3</sup> Vgl. [https://stadt.muenchen.de/infos/gruender-oekosystem.html#erfolgreich-wachsen-in-mnchen\\_4](https://stadt.muenchen.de/infos/gruender-oekosystem.html#erfolgreich-wachsen-in-mnchen_4)

<sup>4</sup> Vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1224/umfrage/arbeitslosenquote-in-deutschland-seit-1995/>

<sup>5</sup> Vgl. <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Gr%C3%BCndungsmonitor/KfW-Gr%C3%BCndungsmonitor-2023.pdf>

<sup>6</sup> Vgl. <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Gr%C3%BCndungsmonitor/KfW-Gr%C3%BCndungsmonitor-2023.pdf>

<sup>7</sup> Vgl. <https://www.munich-startup.de/88450/2022-im-rueckblick-durchwachsen-aber-solide/>

Die Investitionen verteilen sich maßgeblich auf nur wenige Branchen. Dabei konnten die Bereiche Health (2022: 429 Mio. Euro; 2021: 599 Mio. Euro), Transport (2022: 343 Mio. Euro; 2021: 1,4 Mrd. Euro) und HR-Startups (2022: 264 Mio. Euro; 2021: 343 Mio. Euro) gut 50 Prozent der Gesamtinvestitionen in München auf sich vereinen.<sup>8</sup>

München zählt neben den Standorten Berlin, Hamburg, Stuttgart/Karlsruhe und der Metropolregion Rhein-Ruhr zu den fünf Gründer-Hotspots Deutschlands. München hat insbesondere ein Start-Up-Ökosystem mit hoher finanzieller Anziehungskraft und konnte den Gesamtwert der Start-Ups in München und dem Umland auf 53,2 Mrd. Euro (2021: 46,1 Mrd. Euro) weiter steigern<sup>9</sup>. Weiterhin ist das Gründerklima sowie dem örtlichen Start-up-Ökosystem ein Erfolgsfaktor. Gerade die Kooperationsmöglichkeit mit etablierten Unternehmen, Entrepreneurship Centern, die Förderangebote sowie die Nähe zu Universitäten schaffen für die Start-ups die besten Voraussetzungen.<sup>10</sup>

## **2.2. Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf 2022 verlief im Wesentlichen wie prognostiziert. Zu den wichtigsten Förder- und Kooperationspartnern gehörten wie in den Vorjahren die Karl Schlecht-, die RID-, die Vector- und Zeidler-Stiftung, die BMW AG, die Heinz und Heide Dürr Stiftung, die CampusFounders gGmbH sowie die Heinz Nixdorf Stiftung.

Die Karl-Schlecht-Stiftung unterstützt die Persönlichkeits- und Charakterbildung von Gründern und Führungskräften im Rahmen des Manage & More-Programmes.

Das TechTalents-Ausbildungsprogramm wurde auch im Jahr 2022 unter anderem durch die Vector Stiftung unterstützt. Dieses Programm sucht und fördert Talente, die sich für neue Technologien begeistern und zukunftsfähige Produkte entwickeln. Des Weiteren konnte im Jahr 2022 das bereits in 2015 gestartete Zeidler MINT-Maker Stipendienprogramm fortgeführt werden. Das Programm wird von der Zeidler Stiftung unterstützt und ermöglicht jährlich 150 Studierenden der TU München die kostenlose Nutzung der Hightech-Werkstatt UnternehmerTUM MakerSpace. Ebenfalls dem TechTalents-Programm zugehörig, ist die International MedTech Challenge, welche durch die Heinz Nixdorf Stiftung unterstützt wird.

Durch den weiteren Ausbau des Digital Hub Mobility konnten sämtliche Kooperationsverträge wie beispielsweise mit der BMW AG, SAP SE, Stadtwerke München, Nokia Solutions & Networks GmbH & Co. KG oder auch der Hansestadt Hamburg verlängert werden.

Im Zusammenhang mit der neuen Circular Republic Initiative konnte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres die BMW AG als Kooperationspartner gewonnen werden.

---

<sup>8</sup> Vgl. <https://www.munich-startup.de/88450/2022-im-rueckblick-durchwachsen-aber-solide/>

<sup>9</sup> Vgl. <https://www.munich-startup.de/88450/2022-im-rueckblick-durchwachsen-aber-solide/>

<sup>10</sup> Vgl. [https://www.munich-business.eu/standort-muenchen/innovationsoekosystem/gruendungen-und-startups.html#erfolgreich-wachsen-in-mnchen\\_4](https://www.munich-business.eu/standort-muenchen/innovationsoekosystem/gruendungen-und-startups.html#erfolgreich-wachsen-in-mnchen_4)

Für die UnternehmerTUM spielt Künstliche Intelligenz (KI) eine wichtige Rolle und wir sind mit an der Front, wenn es darum geht, die KI einzusetzen und für unsere Projekt, wie der Mobilität von Morgen zu verwenden. Um den Nationen China und den USA im Bereich KI etwas entgegenzusetzen, wurde die Abteilung appliedAI mit Wirkung zum 1. Juli 2022 aus der UnternehmerTUM ausgegliedert und in ein Joint-Venture (50/50) mit der Dieter-Schwarz Stiftung eingebracht. Mit der appliedAI Initiative GmbH sollen so die Kräfte gebündelt werden.<sup>11</sup>

Im Hinblick auf ChatGPT, welches stetig an Bedeutung und Brisanz gewinnt<sup>12</sup>, beschäftigt sich auch die UnternehmerTUM intensiv mit diesem Thema und ist daran interessiert dieses Tool sinnvoll für die Förderung von KI-Basierten Projekten einzusetzen.

Die Lage der Gesellschaft hat sich über die Jahre hinweg stabilisiert, wenngleich das Jahresergebnis bei TEUR -1.616 (Vorjahr: TEUR 2.479) lag. Der hohe Unterscheid zwischen den beiden letzten Jahresergebnissen ist durch Sondereffekte zu erklären. Ein Sondereffekt stellen die Kosten der Ausgliederung der Abteilung appliedAI in Höhe von TEUR 1.144 dar. Zudem wurde das kurzfristige Darlehen in Höhe von TEUR 1.250, welches die UnternehmerTUM GmbH der TUM Venture Labs Management gGmbH für den Aufbau des Unternehmens zur Verfügung gestellt hat, als Unterstützung zum Aufbau der TUM Venture Labs erlassen. Ohne diese Sondereffekte läge das Jahresergebnis bei TEUR 570. Die Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe vom TEUR 347 entspricht betragsmäßig den Abschreibungen für das Gebäude inkl. zugerechneter Sachanlagen.

### **2.3. Gesamtlage des Unternehmens**

#### **2.3.1. Ertragslage**

Die Spenden haben sich im Vergleich zum Vorjahr verringert und liegen bei TEUR 6.154 (Vorjahr: TEUR 7.273). Die Zuwendungen von Stiftungen und der alleinigen Gesellschafterin dienen der Finanzierung der gemeinnützigen Satzungszwecke wie beispielsweise dem Ausbau und der Erweiterung der Angebote in den Bereichen Entrepreneurship Education und Entrepreneurial Network.

Die Umsatzerlöse lagen zum Jahresende bei TEUR 10.772 und somit um TEUR 738 höher als im Vorjahr (TEUR 10.034).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind hingegen im Berichtsjahr auf TEUR 3.832 (Vorjahr: TEUR 4.451) gesunken. Der Rückgang resultiert u.a. aus der geringeren Beantragung und Inanspruchnahme von Fördermitteln. Durch die Ausgliederung der appliedAI sind Förderprojekte, wie das KI-Transfer, mit in die neue Gesellschaft appliedAI Initiative GmbH übergegangen.

Insgesamt ergab sich im Berichtsjahr ein Materialaufwand von TEUR 2.901 (Vorjahr: TEUR 2.116). Der Anstieg um TEUR 785 resultiert im Wesentlichen aus Verrechnungen für Projekte der Circular Republic Initiative sowie aus wieder angestiegenen Veranstaltungen und Workshops für Kunden.

---

<sup>11</sup> Vgl. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/kuenstliche-intelligenz-unternehmertum-innovationspark-ki-1.5587332>

<sup>12</sup> Vgl. <https://extraetf.com/de/news/etf-news/dank-chatgpt-kuenstliche-intelligenz-gewinnt-rasant-an-bedeutung>

Die Gemeinkosten – bestehend aus Personalaufwand, Abschreibungen und sonstigem betrieblichen Aufwand – haben sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 16.960) um TEUR 2.311 auf TEUR 19.271 deutlich erhöht. Verantwortlich für den Anstieg war die teilweise Weitergabe der Spende der AT Impf GmbH an die TUM Venture Labs Management gGmbH. Des Weiteren stiegen im Zuge der Ausgliederung der appliedAI auch die Rechts- und Beratungskosten deutlich, weiterer erhöhter Aufwand entstand durch Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitarbeiter in einem immer schwierigeren Umfeld, neue Mitarbeiter zu rekrutieren.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl sank im Vergleich zum Vorjahr von 184 Mitarbeiter auf 179 Mitarbeiter. Maßgeblich für den Rückgang war die Ausgliederung der Abteilung appliedAI. Die meisten Mitarbeiter der Abteilung sind mit in die appliedAI Initiative GmbH übergegangen. Die Personalaufwendungen sanken dadurch und betragen im Berichtsjahr TEUR 11.825 (2021: TEUR 13.078).

### **2.3.2. Finanzlage**

Die Finanz- und Liquiditätslage der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit zufriedenstellend. Die Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände in Höhe von TEUR 1.526 (Vorjahr: TEUR 1.290) liegen zum Bilanzstichtag unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten von TEUR 2.396 (Vorjahr: TEUR 2.152). Durch neue Kooperationen und steigende Umsätze sind auch in den kommenden Jahren keine Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Das Eigenkapital verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 783 von TEUR 53.777 auf TEUR 52.994. Die Eigenkapitalquote hat sich ebenfalls nur sehr geringfügig nach verändert und liegt im Berichtsjahr bei 91,3% (Vorjahr: 91,5%).

Die Kapitalrücklage lag zum Jahresende bei TEUR 51.169 (Vorjahr: TEUR 50.683) und erhöht sich somit um TEUR 486. Dabei wurden Gesellschafterzuschüsse in Höhe von TEUR 833 zur Finanzierung der Initiative for Industrial Innovators innerhalb der UnternehmerTUM Projekt GmbH den Rücklagen zugeführt. Zudem wurden der Kapitalrücklage gem. § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO TEUR 347 entnommen. Die Entnahme entspricht dem in der GuV erfassten Aufwand für die Abschreibung des Geschäftsgebäudes und deren zugeordneten Sachanlagen für das Gebäude in Garching in. Durch die Einlage des Bilanzgewinnes 2021 lagen die Gewinnrücklagen zum Jahresende bei TEUR 2.894 (Vorjahr: TEUR 78).

### **2.3.3. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme ist geringfügig im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 681 von TEUR 58.743 auf TEUR 58.062 zum Jahresende gesunken.

Die wesentlichen Positionen auf der Aktivseite betreffen das Finanzanlagevermögen in Höhe von TEUR 43.820 (Vorjahr: TEUR 42.985) sowie das Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 7.773 (Vorjahr: TEUR 8.214).

Die Anteile an verbundenen Unternehmen erhöhten sich im Berichtsjahr um TEUR 834 auf insgesamt TEUR 43.812 (Vorjahr: TEUR 42.977). Die Erhöhung resultiert überwiegend aus den TEUR 833, welche der Finanzierung der Initiative for Industrial Innovators innerhalb der Tochtergesellschaft UnternehmerTUM Projekt GmbH dienen. Hierbei leistet die alleinige Gesellschafterin einen Zuschuss in die Kapitalrücklage der UnternehmerTUM GmbH, die diesen in gleicher Höhe der Kapitalrücklage der UnternehmerTUM Projekt GmbH zuführte. Zusätzlich wurden TEUR 1 in die UnternehmerTUM Projekt GmbH als Beteiligung für die appliedAI zugeführt. Hintergrund ist, dass die UnternehmerTUM Projekt GmbH zu 50% an der appliedAI Initiative GmbH beteiligt ist, die Abteilung aber in der UnternehmerTUM GmbH angesiedelt war. Die Stammeinlage in Höhe von TEUR 12,5 für die TUM Venture Labs Management GmbH besteht weiterhin. Dabei handelt es sich um ein Joint Venture mit der Technische Universität München. Die 33%ige Beteiligung an der Munich Innovation Ecosystem GmbH (vormals: MUC SUMMIT GmbH) in Höhe von TEUR 8, welche im Berichtsjahr 2015 erworben wurde, besteht unverändert.

Das Umlaufvermögen hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 1.066 verringert und liegt somit bei TEUR 6.130 (Vorjahr: TEUR 7.196). Die Ursache hierfür liegt im Wesentlichen in den gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Rückgang der Forderungen gegen verbundenen Unternehmen.

Die Verbindlichkeiten verringern sich im Berichtsjahr um TEUR 407 und liegen am Jahresende bei TEUR 2.396 (Vorjahr: TEUR 2.802). Diese setzen sich wie folgt zusammen: erhaltene Anzahlungen in Höhe von TEUR 449 (Vorjahr: TEUR 0), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.035 (Vorjahr: TEUR 374), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 432 (Vorjahr: TEUR 474), Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von TEUR 106 (Vorjahr: TEUR 0) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 374 (Vorjahr: TEUR 1.954). Die letzte Teilrückzahlung in Höhe von TEUR 650 eines kurzfristigen Darlehens der Gesellschafterin trägt zum Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten bei. Das Darlehen wurde benötigt, um für Förderprojekte der öffentlichen Hand in Vorleistung gehen zu können.

#### **2.4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Die wichtigsten Ziele der UnternehmerTUM:

- 1) Wir sind die nationale Talentschmiede für Intrapreneure und Entrepreneur. Dabei sollen jährlich mehr als 3000 Teilnehmer in der Entrepreneurship- und Tech Education begeistert und befähigt werden. 20 % aller Gründer(innen) von deutschen Spitzen-Start-ups sind in unseren Programmen und mehr als 600 Personen p.a. übernehmen eine Intrapreneur-Funktion in einem etablierten Unternehmen.
- 2) Wir sind international anerkannt als größtes europäisches Zentrum für Innovation und Gründung. Mit unseren Ausbildungs- und Forschungsformaten begleiten wir mehr als 500 Prototypingprojekte mit Teams p.a. und streben an, ca. 100 Start-ups bei der Gründung bzw. ca. 300 bestehende Start-ups p.a. zu begleiten.

Mit dem Aufbau der Circular Republic und dem weiteren Ausbau der Digital Product School sowie des XPRENEURS und TechTalents Programmes wurden weitere wichtige Meilensteine zur Erreichung dieser Ziele unternommen. In den nächsten Jahren werden die Education Programme entsprechend weiter ausgebaut.

### **3. Prognose-, Chancen und Risikobericht**

#### **3.1. Prognosebericht**

Der Krieg in der Ukraine und die Energiekrise hat zu Beginn des Jahres 2023 die weltwirtschaftliche Lage weiterhin bestimmt. Die UnternehmerTUM GmbH ist von diesen Ereignissen jedoch weitestgehend verschont geblieben. Es ist davon auszugehen, dass sich die UnternehmerTUM GmbH weiterhin auf dem Erfolgskurs der letzten Jahre befindet. Es wurden viele Kooperationsverträge verlängert und neue Partner gewonnen. Zudem konnte die UnternehmerTUM mit BMW eine weitere langfristige Partnerschaft abschließen. Die Initiative Circular Republic mit dem Projekt „Circular Valley - Greater Munich“ sowie die neue Abteilung International wird zum weiteren Wachstum der UnternehmerTUM GmbH beitragen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird gemäß Wirtschaftsplan ein Ergebnis von TEUR 669 erwartet. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023 setzt sich gemäß Wirtschaftsplan aus folgenden wesentlichen Kennzahlen zusammen:

	<b>Ist 2022 in TEUR</b>	<b>Plan 2023 In TEUR</b>
<b>Erträge</b>	20.815	21.447
<b>Projektkosten</b>	2.901	3.577
<b>Gemeinkosten</b>	19.183	17.201
<b>Ergebnis</b>	-1.269	669

Die Erträge werden sich voraussichtlich geringfügig auf TEUR 21.447 erhöhen (Berichtsjahr: TEUR 20.815).

Der Materialaufwand wird im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr auf etwa TEUR 3.577 steigen (Berichtsjahr: TEUR 2.901). Die Gemeinkosten – bestehend aus Personalkosten, Abschreibung und sonstigem betrieblichen Aufwand – werden voraussichtlich auf ca. TEUR 17.201 sinken (Berichtsjahr: TEUR 19.271). Ein Grund für den sinkenden Aufwand sind die weniger anfallenden Rechts- und Beratungskosten, welche im Berichtsjahr maßgeblich aufgrund der Ausgliederung der Abteilung appliedAI angefallen sind.

Um das weitere Wachstum des Unternehmens zu gewährleisten, liegen auch im Jahr 2023 die Akquise weiterer Kooperationspartner sowie die Identifikation von Synergien im Fokus. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens beurteilen wir auch nach 20 Jahren als weiterhin sehr positiv.

Für 2023 erwarten wir ein positives Ergebnis. Der Gewinn wird in die Kapitalrücklage eingestellt.

## **3.2. Risikobericht**

### **3.2.1. Umfeld- und Branchenrisiken**

Im Rahmen der positiven Entwicklung der Start-Up-Szene in München (s. Abschnitt 2.1) sind in den letzten Jahren viele Entrepreneurship Zentren gegründet worden, wie z.B. das Entrepreneurship Center der LMU oder der Hochschule München, das Center for Digital Technology & Management oder auch Munich Technology Center (MTZ). Da die UnternehmerTUM mit ihren Produkten im Wettbewerb zu anderen Entrepreneurship Zentren steht, könnte das Risiko bestehen, dass sich Gründungsinteressierte verstärkt anderen Organisationen einer gleichen oder ähnlichen Ausrichtung, wie die UnternehmerTUM zuwenden.

### **3.2.2. Corona-Risiken**

Nachdem die Corona Pandemie die Jahre 2020-2022 maßgeblich bestimmte und viele Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona Pandemie erlassen wurden, so liefen zu Beginn des Jahres 2023 die letzten Maßnahmen zur Bekämpfung aus. Zudem hat der Bundesgesundheitsminister im April 2023 die Pandemie für Deutschland als beendet erklärt.<sup>13</sup> Somit stellt Corona für die Geschäftstätigkeit kein nennenswertes Risiko mehr dar.

### **3.2.3. Leistungswirtschaftliche Risiken**

Die UnternehmerTUM finanziert sich durch Spenden, Sponsoring und Kooperationen mit externen Partnern sowie durch Fördermittel verschiedener Landesministerien. Zukünftig wird angestrebt, dass die UnternehmerTUM ihre Mittelherkunft breiter fächert. Es gilt daher, weitere Förderinstitute zu finden, die Beziehungen zu den bestehenden Kooperationspartnern zu pflegen und die Zusammenarbeit so zu gestalten, dass sie für die Partner attraktiv bleibt. Des Weiteren wird angestrebt, die bereits gewonnenen Kunden und Kooperationspartner der Tochtergesellschaften auf die gemeinnützigen Formate der UnternehmerTUM aufmerksam zu machen. Von ihren Konkurrenten möchte sich die Gesellschaft durch ihre bereits gesammelten Erfahrungen, ihr starkes Netzwerk und ein hohes Maß an Qualität differenzieren.

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine, eine Beendigung dieser Situation ist weiterhin nicht abzusehen. Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf die Start-up Branche können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur und verschlechterten Finanzierungsbedingungen zu rechnen.

Ein weiterer Risikofaktor ist die hohe Inflationsrate und der damit drohenden Rezession im Jahr 2023. Die Forscher des Kieler Institut für Weltwirtschaft erwarten für das Jahr 2023 eine leicht schrumpfende Wirtschaftsleistung (-0,3%).<sup>14</sup> Dies kann auch längerfristige Auswirkungen auf die Investitions- und Finanzierungstätigkeiten unserer Partner aber auch in die Start-Up Szene haben.

---

<sup>13</sup> Vgl. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/corona-massnahmen-ende-101.html>

<sup>14</sup> Vgl. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/deutsche-wirtschaft-rezession-prognosen-100.html>

#### **3.2.4. Strategische Risiken**

Das maßgebliche Risiko für die UnternehmerTUM besteht in der Fokussierung der Ausbildungsformate auf die Themen Innovation und Gründung und ein damit einhergehender geringerer Diversifizierungsgrad.

#### **3.2.5. Personalrisiken**

Weiterhin wird auch für die nächsten Jahre ein steigender Bedarf an engagierten Mitarbeitern erwartet. Durch den steigenden Fachkräftemangel, besonderes im IT- und Ingenieurwesen<sup>15</sup>, wird es herausfordernd sein, qualifizierte Mitarbeiter zu finden. Dementsprechend gilt es, die Attraktivität der UnternehmerTUM als Arbeitgeber weiter zu steigern. Dazu werden Fortbildungsmöglichkeiten und verschiedene interne Angebote und Benefits wie Mobilitätsguthaben, Sportmöglichkeiten etc. kontinuierlich ausgebaut.

#### **3.2.6. Finanzwirtschaftliche und sonstige Risiken**

Aufgrund der sehr stabilen Eigenkapital- und Liquiditätssituation sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar. Es sind dementsprechend auch keine Liquiditätsengpässe zu erwarten. Es wurden keine Finanzinstrumente wie beispielsweise Wertpapiere oder Derivate verwendet. Des Weiteren konnten Darlehensverbindlichkeiten, i.H. v. TEUR 650, Ende des Jahres zurückgezahlt werden.

#### **3.2.7. Risiken aus Informationen, Datenschutz und IT**

Datenschutz und IT-Sicherheit werden regelmäßig überprüft. Mit einem externen Datenschutzbeauftragten wurde ein Datenschutzkonzept erarbeitet und umgesetzt. Aufgrund der neuesten Änderungen des Datenschutzgesetzes ist es der Gesellschaft besonders wichtig, dass das Personal kontinuierlich geschult wird und adäquate Sicherungs- und Schutzsysteme wie Firewalls und Virens Scanner eingesetzt werden. Den Risiken aus der Digitalisierung begegnet die Gesellschaft mit einer breit angelegten Digitalisierungsinitiative in allen Unternehmensbereichen.

#### **3.2.8. Bestandsgefährdende Risiken**

Bestandsgefährdende Risiken bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

---

<sup>15</sup> Vgl. <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/fachkraeftesicherung.html>

### **3.2.9. Ereignis nach dem Abschlussstichtag**

Am 7. Oktober 2023 überfiel die islamistische Terror-Organisation Hamas Israel. Nach den verheerenden Angriffen verhängte Israel den Kriegszustand und begann eine umfassende Großoffensive im Gazastreifen und versetzte die Region in den Kriegszustand. Angesichts der aktuellen Entwicklungen in Israel möchten wir darauf hinweisen, dass diese im ersten Monat keine direkten Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit unserer Gesellschaft haben. Unsere robuste Geschäftsstruktur und vorausschauende Planung gewährleisten, dass unsere operativen Aktivitäten und finanzielle Stabilität kurzfristig unberührt bleiben.

## **4. Chancenbericht**

Die Corona-Krise war auch im Jahr 2022 wirtschaftlich zumindest noch leicht spürbar. Zudem führte der Krieg in der Ukraine in Deutschland und Europa zu einer Energiekrise. Dennoch erwiesen sich die Start-ups in Deutschland als robust. Die Arbeitsplätze und Neueinstellungen waren stabil. So betrug die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Jahr 2022 18,4 (Vorjahr: 17,6). Des Weiteren stieg die Zufriedenheit der GründerInnen mit dem regionalen Ökosystem. Zu diesen Ergebnissen kommt der 10. Deutsche Start-up Monitor (DSM), den der Bundesverband Deutsche Start-ups e. V. und die Prüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC in Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen erstellt haben. An der Umfrage zur Studie haben sich knapp 2.000 deutsche Start-ups beteiligt.<sup>16</sup>

81% der Gründungen finden im Team statt. Aus der Studie geht hervor, dass es sich dabei zu 62,7% um Mixed-Teams handelt. Also Teams in dem GründerInnen sowohl betriebswirtschaftliche also auch technische Kenntnisse besitzen. 87,2% der GründerInnen haben zudem einen akademischen Hintergrund. Diese Zahlen zeigen, dass die enge Zusammenarbeit mit der TU München der richtige Weg für die UnternehmerTUM ist. Der Anteil der Gründerinnen liegt bei 20,3%. Trotz eines Anstiegs gegenüber dem Vorjahr um 2,6% gibt es noch einiges zu tun. Wir wollen mit unserem „Female Innovator Program“ weiterhin dazu beitragen, dass der Anteil an Gründerinnen steigt.

Aus der Studie geht ebenfalls hervor, dass die Ökologie und somit die Nachhaltigkeit weiter an Bedeutung gewinnt. Auch die UnternehmerTUM GmbH unterstützt nachhaltige Start-ups und Projekte unter anderem mit der Abteilung Circular Republic und Digital Hub Mobility. Mit der Abteilung Digital Hub Mobility sind wir ein Innovationstreiber in Deutschland und bringen nachhaltige Mobilität gemeinsam mit den Akteuren aus der Wirtschaft und Forschung voran.

---

<sup>16</sup> Vgl. [https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/dsm/DSM\\_2022.pdf](https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/dsm/DSM_2022.pdf)

Somit ist weiter zu erwarten, dass durch den Optimismus und die Flexibilität der Gründer/-innen auch weiterhin nach innovativen Geschäftsfeldern und Lösungen geforscht wird und daraus folgend auch ein Anstieg der Nachfrage nach Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Gebiet des unternehmerischen Denkens und Handelns zu erwarten ist, woraus sich für die UnternehmerTUM vielversprechende Chancen ergeben. Durch die stetige Weiterentwicklung der Programme im Educationbereich und dem Aufbau von Programmen wie beispielsweise der Initiative „Women Start-up!“, welche Frauen für die Themen Gründung und Technologie motivieren und begeistern soll, wird sichergestellt, dass auf studentischer Seite eine immer größere Anzahl an Interessenten angesprochen werden kann. Wichtig ist es nach wie vor, dass die UnternehmerTUM weiterhin motivierte Studenten auf ihr Angebot aufmerksam macht.

Garching, den 14. Dezember 2023

DocuSigned by:



C15D36FAF7E141A

gez. Prof. Dr. Helmut Schönenberger

Geschäftsführer

DocuSigned by:



AED62720F1CA405

gez. Claudia Frey

Geschäftsführerin

DocuSigned by:



14041832A051469

gez. Stefan Drüssler

Geschäftsführer

DocuSigned by:



7C6AC58E0008429

gez. Thomas Zeller

Geschäftsführer

DocuSigned by:



0029FBC924334EC

gez. Christian Mohr

Geschäftsführer

**UnternehmerTUM GmbH, Garching****Bilanz zum 31.12.2022**

<b>Aktiva</b>	EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		87.593,00	157.321,00
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.338.419,00		7.648.963,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	434.754,00		565.161,57
		7.773.173,00	8.214.124,57
III. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	43.811.514,46		42.977.081,14
2. Beteiligungen	8.334,00		8.334,00
		43.819.848,46	42.985.415,14
		51.680.614,46	51.356.860,71
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. <u>Vorräte</u>			
1. Unfertige Leistungen	79.265,83		150.380,99
2. Geleistete Anzahlungen	11.177,57		14.074,77
		90.443,40	164.455,76
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.477.594,44		1.358.298,85
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	257.050,74		2.511.673,36
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.568.767,57		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	210.035,16		1.872.065,64
		4.513.447,91	5.742.037,85
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		1.525.937,26	1.289.742,79
		6.129.828,57	7.196.236,40
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		251.451,86	189.896,41
		<b>58.061.894,89</b>	<b>58.742.993,52</b>

<b>Passiva</b>	EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00		200.000,00
II. Kapitalrücklage	51.169.085,73		50.682.662,92
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	2.894.068,44		78.117,71
IV. Bilanzverlust (Vorjahr: Bilanzgewinn)	-1.269.163,23		2.815.950,73
		52.993.990,94	53.776.731,36
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	148.750,00		52.750,00
2. Sonstige Rückstellungen	675.901,66		1.206.988,40
		824.651,66	1.259.738,40
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	448.675,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 448.675,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.035.378,23		373.954,73
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.035.378,23 (Vorjahr: EUR 373.954,73)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	432.337,00		474.075,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 432.337,00 (Vorjahr: EUR 474.075,30)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	105.971,12		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 105.971,12 (Vorjahr: EUR 0,00)			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	373.607,88		1.954.454,07
davon aus Steuern: EUR 346.451,84 (Vorjahr: EUR 1.113.173,73)			
davon im Rahmen sozialer Sicherheit: EUR 18.396,64 (Vorjahr: EUR 27.292,89)			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 373.607,88 (Vorjahr: EUR 1.304.454,07)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 650.000,00)			
		2.395.969,23	2.802.484,10
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.847.283,06	904.039,66
		<b>58.061.894,89</b>	<b>58.742.993,52</b>

**UnternehmerTUM GmbH, Garching****Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**

	2022 EUR	Vorjahr EUR
1. Spendenertrag	6.154.396,00	7.272.754,33
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	56.430,35	82.380,99
3. Umsatzerlöse	10.771.933,92	10.033.755,36
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.832.085,88</u>	<u>4.450.843,29</u>
	20.814.846,15	21.839.733,97
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	2.046.669,58	1.571.038,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>854.248,06</u>	<u>545.335,27</u>
	2.900.917,64	2.116.373,33
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.984.002,25	11.250.429,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 18.108,18 (Vorjahr: EUR 29.364,02)	<u>1.840.684,44</u>	<u>1.827.710,73</u>
	11.824.686,69	13.078.139,81
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	657.305,00	659.595,62
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.788.747,74	3.222.287,90
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	1.111,61	0,47
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.098,51	3.611,11
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>245.455,28</u>	<u>268.620,30</u>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.604.253,10</b>	<b>2.491.106,37</b>
13. Sonstige Steuern	<u>11.820,64</u>	<u>11.820,64</u>
<b>14. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)</b>	<b>-1.616.073,74</b>	<b>2.479.285,73</b>
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	346.910,51	336.665,00
<b>17. Bilanzverlust (Vorjahr: Bilanzgewinn)</b>	<b><u>-1.269.163,23</u></b>	<b><u>2.815.950,73</u></b>

## **Anhang zum 31.12.2022** **der** **UnternehmerTUM GmbH, Garching**

### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die UnternehmerTUM GmbH hat ihren Sitz in Garching, Landkreis München und ist beim Amtsgericht München unter der Nummer HRB 141703 registriert.

Die Gesellschaft hat als mittelgroße Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB ihren Jahresabschluss unter Beachtung der §§ 242 ff. HGB und der sie ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB und des GmbH-Gesetzes aufzustellen und gemäß der §§ 325 ff. HGB offenzulegen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften teilweise in Anspruch genommen.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 246 bis 256a HGB sowie unter der Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) vorgenommen; des Weiteren wurde das GmbHG beachtet.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde, gemäß Änderung in der Gesetzgebung zum 1. Januar 2018, die Sofortabschreibung bis EUR 800 nach § 6 Abs. 2 EStG verwendet.

Computerhardware wurde gemäß BMF-Schreiben v. 26.2.2021 (IV C 3 - S 2190/21/10002 :013) für eine Nutzungsdauer von einem Jahr aktiviert.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Anteile an Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten entspricht den vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen wurden im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag gebildet und berücksichtigen alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Langfristige Rückstellungen existieren unverändert nicht.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit diese Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Als Grundlage für die Umrechnung einer fremden Währung wurde der aktuelle Wechselkurs herangezogen.

### **3. Angaben zur Bilanz**

#### **3.1. Anlagevermögen**

Die Zusammenstellung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Es bestehen folgende Finanzanlagen mit einem Anteilsbesitz von mindestens 20%:

<b>Firmenname, Sitz</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Ergebnis 31.12.2022 (TEUR)</b>	<b>Eigenkapital 31.12.2022 (TEUR)</b>
UnternehmerTUM Projekt GmbH, Garching	100	95	5.122.298
Munich Urban Colab GmbH, München	83	-147	41.368
TUM Venture Labs Management gGmbH (vormals: UnternehmerTUM Solutions II GmbH), Garching	50	2.048	1.9672.071
Munich Innovation Ecosystem GmbH (vormals: MUC SUMMIT GmbH), München	33,33	39	75

### **3.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Im Berichtsjahr wurde die Forderungen in Form eines kurzfristigen Darlehens gegenüber der TUM Venture Labs Management gGmbH (vormals: UnternehmerTUM Solutions II GmbH), Garching in Höhe von TEUR 1.250 in eine Spende umgewandelt. Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

### **3.3. Rücklagen**

Die Rücklagen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

		<b>Kapitalrücklage</b>	<b>Gewinnrücklage</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>		50.683	78
- Entnahme gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO	TEUR	-347	-
+ Einstellung in die Kapitalrücklage gemäß Gesellschaftsvertrag	TEUR	833	-
+ Einstellung in die Gewinnrücklage	TEUR	-	2.816
<b>Stand 31.12.2022</b>	TEUR	51.169	2.894

Zusammensetzung:

		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
Gesellschafterzuschüsse zur Finanzierung der UnternehmerTUM Projekt GmbH (keine Zuwendungsbescheinigung)	TEUR	8.255	7.421
Kapitalrücklage gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO für die Munich Urban Colab GmbH (mit Zuwendungsbescheinigung)	TEUR	35.300	35.300
Kapitalrücklage gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO (mit Zuwendungsbescheinigung)	TEUR	7.615	7.961
Gewinnrücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	TEUR	2.894	78

### 3.4. Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im Berichtsjahr wie gefolgt entwickelt:

		Stand 01.01.22	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2022
Steuerrückstellung	TEUR	53	0	0	96	149
Rückstellung für Jahresabschluss und Steuererklärung	TEUR	114	-81	0	47	80
Rückstellungen für Personal	TEUR	983	-877	-86	530	550
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	TEUR	110	-102	0	38	46
<b>Summe</b>	<b>TEUR</b>	<b>1.260</b>	<b>-1.060</b>	<b>-86</b>	<b>711</b>	<b>825</b>

### 3.5. Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr erfolgte die Rückzahlung eines Darlehens der Skion GmbH, Bad Homburg v.d. Höhe, in Höhe von TEUR 650, welches zum Abschlussstichtag vollständig zurückgeführt ist. Die übrigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind ungesichert.

## 4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gewählt. Diese wurde gemäß Art. 75 (1) EGHGB nach BilRUG aufgestellt. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 31 (Vorjahr: TEUR 3) und Erträge aus Währungsdifferenz in Höhe von EUR 3,65 (Vorjahr: EUR 83,33). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Zuwendungen in Form von Spenden in Höhe von TEUR 2.000 (Vorjahr: TEUR 0) an die TUM Venture Labs Management gGmbH, Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 839 (Vorjahr: TEUR 109), Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen in Höhe von TEUR 490 (Vorjahr: 311).

**Sonstige Angaben****Anzahl Mitarbeiter UnternehmerTUM GmbH 2022**

<b>Abteilung</b>	<b>Durchschnitt</b>
appliedAI	28,75
CDO	1,75
COO	1,25
Circular Economy	1,25
Digital Hub Mobility	9,00
Digital Product School	12,75
Entrepreneurial Network	23,25
Entrepreneurship & Tech Education	27,50
Events & Internal Communications	4,75
Finance & HR	26,75
Geschäftsführung	3,75
IT	11,00
International	1,50
Marketing & Communications	14,50
Nicht zugewiesen	1,75
XPRENEURS	9,50
<b>Gesamt</b>	<b>179,00</b>

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch die Geschäftsführer Dr. Helmut Schönenberger (CEO), Claudia Frey (CFO), Thomas Zeller (CDO), Stefan Drüssler (COO), Dr. Andreas Liebl und Christian Mohr geführt. Im Geschäftsjahr haben die genannten Geschäftsführer Bezüge in Höhe von insgesamt EUR 748.840 erhalten.

Mit Beschluss vom 03.08.2022 wurde die Amtsniederlegung von Dr. Andreas Liebl als Geschäftsführer zur Kenntnis genommen. Christian Mohr wurde mit Beschluss vom 28.10.2022 als Geschäftsführer bestellt.

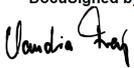
Die UnternehmerTUM GmbH hat zum 30.06.2022 die Abteilung appliedAI in die appliedAI Initiative GmbH (vormals: UnternehmerTUM Solutions GmbH) ausgegliedert. Das Unternehmen stellt ein Joint-Venture mit der Dieter Schwarz Stiftung dar und die UnternehmerTUM Projekt GmbH ist zu 50% beteiligt.

Im Aufsichtsrat der Gesellschaft sitzen Frau Susanne Klatten (Unternehmerin) Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dr. Konstantin Reetz (ehemals Geschäftsführer der Stiftung Nantesbuch gGmbH, bis 19. Mai 2022), Herr Prof. Thomas F. Hofmann (Präsident TUM), Frau Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner (Lehrstuhl für Entrepreneurial Finance TUM), Herr Peter Schwarzenbauer (ehemals Vorstandsmitglied der BMW Group) und Herr Prof. Dr. Frank Richter (Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft SKion, ab 19. Mai 2022). Den Mitgliedern des Aufsichtsrates stehen keine Bezüge und Ansprüche zu. Des Weiteren wurden ihnen keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von EUR 1.616.073,74, der zusammen mit den Entnahmen aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 346.910,51 den Bilanzverlust EUR 1.269.163,23 bildet, durch Entnahme aus den Gewinnrücklagen auszugleichen.

Garching den 14.12.2023

DocuSigned by:  
  
C15D36FAF7F141A...  
gez. Prof. Dr. Helmut Schönenberger

DocuSigned by:  
  
AED62720F1CA405...  
gez. Claudia Frey

DocuSigned by:  
  
14044832A051468...  
gez. Stefan Drüssler

DocuSigned by:  
  
7CCAC58F0008423...  
gez. Thomas Zeller

DocuSigned by:  
  
0023FBC924334EC...  
gez. Christian Mohr

**Anlagenspiegel zum 31.12.2022**  
**der**  
**UnternehmerTUM GmbH, Garching**

Anlage zum Anhang

**Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand am	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand am	Stand am	Vorjahr	
	01.01.2022				31.12.2022				01.01.2022	31.12.2022		31.12.2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	517	9	0	118	409	360	52	0	92	321	88	157
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.795	0	0	0	9.795	2.146	311	0	0	2.457	7.338	7.649
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.713	265	0	411	1.567	1.148	294	0	310	1.133	435	565
	11.509	265	0	411	11.362	3.294	605	0	310	3.589	7.773	8.214
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42.977	834	0	0	43.812	0	0	0	0	0	43.812	42.977
2. Beteiligungen	8	0	0	0	8	0	0	0	0	0	8	8
	42.985	834	0	0	43.820	0	0	0	0	0	43.820	42.985
	55.011	1.108	0	529	55.591	3.655	657	0	402	3.910	51.681	51.357